

GZ.: A 8 – 41291/2009-30
Kanalbauamt,
Hydraulische Sanierung Andritz, BA 137
1. Projektgenehmigung über
€ 5.330.000,-- in der AOG 2010-2014
2. Ausgabeneinsparung über
€ 742.800,-- in der AOG 2010

Graz, 13. Dezember 2010

Finanz-, Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss

BerichterstatteIn:

OR Mag. Spalle

Bericht an den Gemeinderat

Das Kanalbauamt beantragt in der AOG 2010 – 2014 eine Projektgenehmigung in Höhe von € 5.330.000,-- und begründet dies wie folgt:

Durch die rasch fortschreitende Kanalisierung wurden im Bezirk Andritz in den letzten Jahrzehnten immer mehr Einzugsgebiete abwassertechnisch erschlossen. Eine zusätzliche Belastung stellt die mit einer zunehmenden Bebauung einhergehende Versiegelung der angeschlossenen Flächen dar. Dadurch kam es im vorgelagerten Kanalnetz in jüngster Vergangenheit bei Starkregenereignissen immer wieder zu hydraulischen Überlastungen. Davon betroffen sind insbesondere die Kanalanlagen im Gebiet Grazer Straße, Zelinkagasse und Haberlandweg, sowie die Bereiche Andritzer Reichsstraße/Ulrichweg und Andritzer Reichsstraße/Münkergasse

Vom Kanalbauamt wurden mit EDV-Unterstützung 110 mögliche Varianten anhand von mehreren Bewertungskriterien wie z.B. Baukosten, hydraulische Wirkung, Privatgrundinanspruchnahme, etc. eingehend untersucht. Die als „Beste Variante“ ermittelte Lösung unter Einbeziehung eines Speicherkanals wurde danach in einem Einreichprojekt weiterbearbeitet. In diesem, der Projektgenehmigung zugrunde liegenden Projekt, kann eine weitgehende hydraulische Entlastung im Bereich Unterandritz und eine großflächige Verbesserung der Entwässerungssicherheit im gesamten Einzugsgebiet erreicht werden.

Insgesamt umfasst dieses Projekt ca. 1.670 lfm Mischwasserkanal, davon 855 lfm Speicherkanal und 815 lfm diverse Rohr- und Profilkänäle. Mit der Errichtung des geplanten Speicherkanals können sowohl die Überlastungen reduziert werden, als auch die Entlastungsmengen und -häufigkeiten samt Schmutzfrachtaustrag in die Mauer deutlich verringert werden. Als weiteren wesentlichen Punkt führt das Kanalbauamt an, dass die neue Entlastung in die Mauer auch bei einem 2-jährlichem Regenereignis nicht anspringt. Eine genauere Aufstellung der betroffenen Straßen und Gebiete kann dem parallelen Gemeinderatsantrag des Kanalbauamtes entnommen werden.

Das Kanalprojekt wurde am 28.10.2010 wasserrechtlich verhandelt. Für das Projekt ist eine Gesamtbauzeit von drei Jahren vorgesehen. Mit dem Bau könnte im Sommer 2011 begonnen werden, vorausgesetzt dass es zu keinen unerwarteten Verzögerungen im Vergabeverfahren kommt.

Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen laut Schätzung des Kanalbauamtes € 5.330.000,--. Die voraussichtlich förderfähigen Kosten gemäß UFG 93 werden sich auf € 5.130.000,-- belaufen. Die jährlichen Investitionskosten verteilen sich wie folgt:

bis 2010:	€	120.000,--
2011:	€	800.000,--
2012:	€	2.650.000,--
2013:	€	1.615.000,--
2014:	€	145.000,--

Der Stadtrechnungshof wurde lt. Kanalbauamt gem. § 6 GO.f.d.StRH um Projektkontrolle ersucht. Eine Stellungnahme liegt noch nicht vor.

Im Voranschlag 2010 sind auf der Fipos 5.85100.004570 „Wasser- und Kanalisationsbauten, Entlastungssammler Andritz, BA 137“ € 862.800,-- vorhanden (VA 2010: 800.000,-- und allgemeiner AOG-Übertrag aus 2009: 62.800,--).

Der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs 4 bzw § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBI 130/1967 idF LGBI 42/2010 beschließen:

1. In der AOG 2010-2014 wird die Projektgenehmigung „Hydraulische Sanierung Andritz, BA 137“ mit Gesamtkosten in Höhe von € 5.330.000,-- und die Aufnahme in die mittelfristige Investitionsplanung der Stadt Graz

Projekt	Ges.Kost.	RZ	MB bis 2010	MB 2011	MB 2012	MB 2013	MB 2014
Hydraulische Sanierung Andritz, BA 137 <small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>	5.330.000	2010-2014	120.000	800.000	2.650.000	1.615.000	145.000

beschlossen.

2. In der AOG des Voranschlages 2010 werden die Fiposse

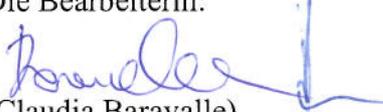
5.85100.004570 „Wasser- und Kanalisationsbauten, Entlastungssammler
Andritz, BA 137“

und

6.85100.298542 „Rücklagen, BA 137

um je € 742.800,-- gekürzt.

Die Bearbeiterin:


(Claudia Baravalle)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses

am

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: